

Datum 07.10.2019
Nr.: RA-573/2019

Anfrage von Stadtratsmitgliedern - öffentlich

(gemäß § 28 Abs. 6 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller/in: Frau Susanne Schaper (Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI)
Vorname Name (Fraktion)

Kurzbezeichnung: Sicherheit für Fußgänger an der Zentralhaltestelle

Frage:

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

unter Bezugnahme auf meine Ratsanfrage RA-456/2018 zu den Warnsignalen an der Zentralhaltestelle und der Berichterstattung in der Presse in der vergangenen Woche zum Verkehrsunfall im Bereich des Bahnsteiges 10 bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie stellt sich die Situation aus heutiger Sicht hinsichtlich der Anbringung einer Fußgängerrampe dar? Vertritt die Stadtverwaltung weiterhin die Auffassung der RA-456/2018?
2. Inwieweit kann die Stadtverwaltung innerhalb der CVAG darauf hinwirken, dass die Haltestelle am Bahnsteig 10 lediglich nur für Notfälle genutzt wird und die Streckenführung der Linien 1 und 2 wieder über die Brückenstraße erfolgt?

Mit freundlichen Grüßen

Die Ratsanfrage wurde elektronisch erstellt und enthält keine eigenhändige Unterschrift.